



28.02.2020

10 Jahre Feld-Haus

Zehn Jahre Feld-Haus! Dieses Jubiläum wird am Sonntag, 8. März 2020, ab 11.30 Uhr gefeiert. Neben einem Grußwort von Bürgermeister Reiner Breuer und der Hommage an Irmgard Feldhaus von Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz wird auch Anita Hachmann als Kustodin für die Populäre Druckgrafik einen Ausblick auf kommende Ausstellungen im Feld-Haus geben. Spannende Führungen durch die Sonderausstellung und ein Blick hinter die Kulissen erwarten die Besucherinnen und Besucher an diesem Tag.

Am 20. Februar 2020 wäre Dr. Irmgard Feldhaus 100 Jahre alt geworden. In ihrem Ruhestand widmete sich die langjährige Direktorin des Clemens Sels Museums Neuss ganz ihrer Leidenschaft für die Populäre Druckgrafik des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Einen Tag nach dem 90sten Geburtstag der Namensgeberin, am 21. Februar 2010, wurde das Feld-Haus feierlich eröffnet. Damit fand ihre über 5000 Objekte umfassende Sammlung – darunter Freundschafts- und Glückwunschkarten, Öldrucke von Werken Alter Meister, Andachtsgrafiken von Heiligen, Bilderbogen, Fächer, Spiele und vieles andere mehr – auf dem Kirkeby-Feld zwischen der Raketenstation und der Insel Hombroich eine neue und dauerhafte Heimat.

Das Feld-Haus darf als eine der großen Aufbauleistungen der „Dottoroessa“ für das Clemens Sels Museum Neuss sowie die Kunst- und Kulturgeschichte der Stadt Neuss und des Rheinlands gelten. Seit seiner Eröffnung lädt das Feld-Haus Kunstbegeisterte jeden Alters dazu ein, die bunte und faszinierend vielfältige Bilderwelt der Populären Druckgrafik für sich (wieder) zu entdecken.

Ein Souvenir zum Mitnehmen ist die Glückwunschpostkarte „Der Freundschafts-Seegenbaum“, die bereits zur Eröffnung des Feld-Hauses verteilt wurde und diesmal von Live-Illustrator Burkhard Schulz mit kleinen Zeichnungen ergänzt wird. Die eigene Kreativität ist beim Bemalen von Esspapier und Zungentattoos mit kunterbunter Lebensmittelfarbe gefragt.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind dienstags bis samstags von 11 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr unter der Rufnummer



02131/904141 oder auf www.clemens-sels-museum-neuss.de erhältlich.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).